

Nr. 67 vom 23. September 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Französisch (B. A.)“

Vom 18. Juni 2025

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 1. Juli 2025 die vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften am 18. Juni 2025 aufgrund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (Hmb-GVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S.241) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Französisch als Haupt- oder Nebenfach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Französisch ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO. B.A.) in der jeweils geltenden Fassung.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1 Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches Französisch

Der BA-Studiengang Französisch vermittelt die wesentlichen Kenntnisse von Struktur und Wandel des Französischen und seiner Literaturen, die Fähigkeit zur reflektierten und methodengelenkten Beschreibung und Analyse von Phänomenen der französischen Sprache und ihrer literarischen Texte, zum sicheren Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zur Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte. Wesentliches Ziel des Studiengangs ist damit die Vermittlung einer auch in andere Bereiche übertragbaren Problemlösungskompetenz. Integraler Bestandteil des Studiengangs ist die Befähigung zum sicheren mündlichen wie schriftlichen Ausdruck im Französischen.

Der Studiengang bietet neben dem verpflichtenden Bereich Sprachpraxis die beiden Fachprofile Linguistik und Literaturwissenschaft. Nach dem Besuch der Basismodule beider Fachprofile spezialisieren sich die Studierenden in Linguistik oder Literaturwissenschaft. Weitere Studienziele ergeben sich aus der jeweiligen Spezialisierung.

1. Studienziel des Hauptfaches Französisch; Fachprofil Linguistik

Qualifikationsziel im Fachprofil Linguistik ist die Vertrautheit mit charakteristischen Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion, der Erwerb von Grundkenntnissen aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu (kontaktinduziertem) Sprachwandel und zu Sprache und Kommunikation. Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben, zu erklären und auf der Grundlage sorgfältiger Datenanalyse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.

2. Studienziel des Hauptfaches Französisch; Fachprofil Literaturwissenschaft

Das Fachprofil Literaturwissenschaft qualifiziert zu einem sicheren und eigenständigen Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft und ihren systematischen und historischen Bedingungen, zu vertieften Kenntnissen der Geschichte der französischsprachigen Literaturen und ihrer kanonischen Texte in ihren soziokulturellen Entstehungsbedingungen. Wesentliches Studienziel ist die auf dieser Wissensbasis aufbauende Fähigkeit zur selbstständigen, methodisch reflektierten Textanalyse und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte.

(2) Studienziel des Nebenfaches Französisch

Im Studiengang Französisch als Nebenfach werden neben dem Besuch der verbindlichen Sprachpraxismodule die Fachprofile Linguistik oder Literaturwissenschaft alternativ studiert:

1. Studienziel des Nebenfaches Französisch; Fachprofil Linguistik
Qualifikationsziel im Fachprofil Linguistik sind Basiskenntnisse charakteristischer Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion sowie Grundkenntnisse aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu (kontaktinduziertem) Sprachwandel und zu Sprache und Kommunikation. Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben und zu erklären und auf der Grundlage von Datenanalyse sowie ausgewählter Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.
2. Studienziel des Nebenfaches Französisch; Fachprofil Literaturwissenschaft
Das Fachprofil Literaturwissenschaft qualifiziert zum methodengeleiteten Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft, zu Überblickskenntnissen der Geschichte der französischsprachigen Literaturen, zur reflektierten Erschließung ihrer wichtigsten Texte und zum sicheren wissenschaftlichen Textausdruck.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 1:

- (1) Module für das Fach Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik im Umfang von 90 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module
1–2	<p>Basismodul (FRA-LING-1) Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP</p> <p>Basismodul (FRA-LIT-1) Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP</p> <p>Basismodul (FRA-S-1) Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 1 9 LP/6 SWS Grammaire communicative I = 3 LP Dynamiques interculturelles I = 3 LP Expression écrite et orale I = 3 LP</p>
2–4	<p>Aufbaumodul (FRA-LING-2.1) Kernaspekte des Sprachsystems I (Französisch) 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 4 LP (Prüfung)</p> <p>Aufbaumodul (FRA-LING-2.2) Kernaspekte des Sprachsystems II (Französisch) 9 LP/4 SWS Seminar Ib = 3 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung)</p> <p>Aufbaumodul (FRA-S-2) Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 2 12 LP/8 SWS Grammaire communicative II = 3 LP Dynamiques interculturelles II = 3 LP Français en contexte professionnel = 3 LP Expression écrite et orale II = 3 LP</p>
4–5	<p>Vertiefungsmodul (FRA-LING-3) Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) 19 LP/6 SWS Vorlesung/ Übung etc. = 3 LP Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung) Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung)</p> <p>Vertiefungsmodul (FRA-S-3) Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 3 6 LP/4 SWS Dynamiques interculturelles III = 3 LP Expression écrite et orale III = 3 LP</p>
6	<p>Abschlussmodul 12 LP Kolloquium 2 LP + BA-Arbeit 8 LP + mündliche Prüfung 2 LP</p>

- (2) Module für das Fach Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft im Umfang von 90 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module		
1-2	Basismodul (FRA-LING-1) Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP	Basismodul (FRA-LIT-1) Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP	Basismodul (FRA-S-1) Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 1 9 LP/6 SWS Grammaire communicative I = 3 LP Dynamiques interculturelles I = 3 LP Expression écrite et orale I = 3 LP
2-4	Aufbaumodul (FRA-LIT-2.1) Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen I 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 4 LP (Prüfung)	Aufbaumodul (FRA-LIT-2.2) Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen II 9 LP/4 SWS Seminar Ib = 3 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung)	Aufbaumodul (FRA-S-2) Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 2 12 LP/8 SWS Grammaire communicative II = 3 LP Dynamiques interculturelles II = 3 LP Français en contexte professionnel = 3 LP Expression écrite et orale II = 3 LP
4-5	Vertiefungsmodul (FRA-LIT-3) Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte 19 LP/6 SWS Vorlesung/ Übung etc. = 3 LP Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung) Seminar II = 3 LP + 5 LP (Prüfung)		
6	Abschlussmodul 12 LP Kolloquium 2 LP + BA-Arbeit 8 LP + mündliche Prüfung 2 LP		

- (3) Module für das Fach Französisch als Nebenfach mit dem Profil Linguistik im Umfang von 45 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module
1-2	Basismodul (FRA-LING-1) Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP
3-5	Aufbaumodul (FRA-LING-NF-2) Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch) - NF 11 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung) Seminar Ib = 3 LP
5-6	Vertiefungsmodul (FRA-LING-NF-3) Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) - NF 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar II = 3 LP + 4 LP (Prüfung)

- (4) Module für das Fach Französisch als Nebenfach mit dem Profil Literaturwissenschaft im Umfang von 45 LP (exemplarischer Studienplan)

FS	Module
1-2	Basismodul (FRA-LIT-1) Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) 7 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ia = 3 LP + 1 LP (Prüfung) Übung = 1 LP
3-5	Aufbaumodul (FRA-LIT-NF-2) Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen - NF 11 LP/6 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar Ib = 3 LP + 3 LP (Prüfung) Seminar Ib = 3 LP
5-6	Vertiefungsmodul (FRA-LIT-NF-3) Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte - NF 9 LP/4 SWS Vorlesung = 2 LP Seminar II = 3 LP + 4 LP (Prüfung)

(5) Optionalbereich im Umfang von 45 LP

Der Optionalbereich gliedert sich in einen Fachspezifischen Wahlbereich und das Studium Generale. Im Fachspezifischen Wahlbereich sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erbringen, im Studium Generale 15 Leistungspunkte.

1. Fachspezifischer Wahlbereich

Optionen im Fachspezifischen Wahlbereich können fachnah (Wahlbereich FRA) oder fachübergreifend (Wahlbereich SLM) im Umfang von 30 Leistungspunkten frei gewählt werden.

Es besteht die Möglichkeit, im Fachspezifischen Wahlbereich im Gesamtumfang von 30 LP ein Auslandssemester in einem französischsprachigen Land oder ein mindestens dreimonatiges Praktikum im französischsprachigen Ausland oder einer französischsprachigen Organisation zu absolvieren.

Für die Anerkennung eines Auslandssemesters im Umfang des Optionalbereichs (30 LP) müssen 10 SWS bzw. 5 Lehrveranstaltungen bzw. 30 ECTS in frei wählbaren Lehrveranstaltungen der Gastuniversität belegt werden. Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch ein Transcript of Records, ein Learning Agreement oder andere geeignete Nachweise. Bei einem Praktikum ist das Verfassen eines Praktikumsberichts auf Französisch Voraussetzung für die Anerkennung. Bei einem Praktikum im Ausland sind die landesüblichen Dokumente vorzulegen. Die drei Praktikumsmonate können auf mehrere Praktika aufgeteilt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, kürzere Praktika anzuerkennen zu lassen, wobei die Höhe der Leistungspunkte abhängig von der Dauer des Praktikums gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A. ist.

Optionen für den Fachspezifischen Wahlbereich im Bachelorstudiengang Französisch sind:

- a) Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Frankoromanistik, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind. Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle FRA-WB gekennzeichnet.
- b) Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Studentische Seminare tragen die Modulsigle FRA-WB.
- c) Teilnahme als Zuhörerinnen und Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen und wissenschaftlichen Vortragsreihen. Die Teilnahme wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- d) Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A.; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- e) Studentisches fachwissenschaftliches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende ein fachwissenschaftliches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das nicht aus einem Seminar

hervorgehen muss oder das Seminarthema nur am Rande behandelt und nicht die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert und kann auf der Homepage der Fachbereiche SLM öffentlich gemacht werden. Eine Publikation in einem fachwissenschaftlichen Publicationsorgan kann entsprechend verlinkt werden; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals.

- f) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende einzeln oder als Team (2–3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des Studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals; bei Eignung werden die Veranstaltungen in das Modul Fachspezifischer Wahlbereich aufgenommen und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmenden wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.
- g) Mitarbeit bei den Produktionen der University Players – die Teilnahme wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung der Produktionsleitung zu belegen.
- h) Lehrveranstaltungen und Studentische Seminare der Fachbereiche SLM I und II, die für den Wahlbereich SLM freigegeben sind; hierunter fallen auch fachübergreifende Methodenseminare und Lehrveranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen und zur Berufsfeldererkundung – Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Sprachlehrveranstaltungen werden entsprechend der Leistungspunkte kreditiert, die das Fach für sie ausweist. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle SLM-WB gekennzeichnet.

2. Fachübergreifender Curricularbereich Studium Generale (15 LP)

Im fachübergreifender Curricularbereich Studium Generale sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP zu besuchen. Es sind Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

**Zu § 5
Lehrveranstaltungsarten**

Zu § 5 Absatz 2:

Alle Sprachlehrveranstaltungen werden auf Französisch abgehalten.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Sprachlehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann.. Für alle Seminare ist aus didaktischen Gründen regelmäßige Anwesenheit vorgesehen, da sonst die Kontinuität des wissenschaftlichen Gesprächs nicht gewahrt werden kann. In Seminaren erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminargesprächs erlernen Studierende ferner die fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Darüber hinaus benötigen Teilnehmendengruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen.

**Zu § 8
Anrechnung von Studienzeiten,
Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

Zu § 8 Absatz 3:

Zielsprachliche Kompetenz wird unter den Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 und 5 nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich Sprachpraxis (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt.

**Zu § 13
Studienleistungen und Modulprüfungen**

Zu § 13 Absatz 5:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben

Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle etc.) sind mindestens zwei und höchstens acht, über die Kursdauer verteilte Leistungen, die von der bzw. dem Lehrenden überprüft und benotet werden. Sie können eine Prüfungsleistung zur Feststellung des jeweiligen zu erreichenden Sprachniveaus beinhalten.

**Zu § 14
Bachelorarbeit**

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches im gewählten Fachprofil absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 78.

Zu § 15
Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet. Diese Regelung gilt auch für das Abschlussmodul.

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei werden die fachwissenschaftlichen Aufbau- und Vertiefungs-module doppelt gewichtet. Alle anderen Module werden einfach gewichtet. Benotete Module und Lehrveranstaltungen aus dem Fachspezifischen Wahlbereich und dem Curricularbereich Studium Generale werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang Französisch besteht aus folgenden Modulen:

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen
Sigle	FRA-LING-1
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen Grundbegriffe und Annahmen der sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik und verfügen über grundlegendes Wissen zu den heutigen romanischen Sprachen und ihrer Geschichte. Sie können das angeeignete Wissen in erste Analysen romanischer Sprachdaten überführen.
Inhalte	Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Analysen und Methoden im Bereich Historische Linguistik, Sprachwandel, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit, Kommunikation und Sprachgebrauch.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ia: 2 SWS Übung: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengänge Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch im Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft • BA-Studiengänge Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Spanisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Linguistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ia, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), die die Inhalte der Vorlesung und des Seminars abprüft. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar: 3 LP + 1 LP Prüfung Übung: 1 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch)
Sigle	FRA-LIT-1
Qualifikationsziele	Studierende kennen und verstehen grundlegende Begriffe und Konzepte der allgemeinen Literatur-, Medien- und Kulturwissenschaft. Sie lernen zentrale Begrifflichkeiten und Grundzüge der französischsprachigen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte kennen. Sie sind in der Lage die Besonderheiten literarischer Texte zu erkennen und zu analysieren. Sie eignen sich selbstständig wissenschaftlich relevante Informationen zu den in den Lehrveranstaltungen behandelten Gebieten an und können sie in angemessener Form präsentieren.
Inhalte	Literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Kategorien, Methoden und Terminologie; Grundlagen der Textanalyse und der Geschichte der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen sowie Grundlagen literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar: 2 SWS Übung: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengänge Französisch im Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft • BA-Studiengänge Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft.
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ia, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Klausur (90 Min.), die die Inhalte des Seminars abprüft. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar: 3 LP + 1 LP Prüfung Übung: 1 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 1
Sigle	FRA-S-1
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Teilbereiche des komplexen Formen- und Funktionssystems der französischen Grammatik und vertiefen ihr Wissen in entsprechenden Übungsaufgaben. Sie erproben die erworbenen Grammatikenntnisse in Diskussionen und mündlichen Präsentationen, um die Regeln der Aussprache sicher zu beherrschen. Die Studierenden verfassen kurze französische Texte und üben sich in unterschiedlichen schriftlichen Darstellungsformen. Sie erweitern ihren Wortschatz und trainieren sich in der Lektüre und Analyse von Texten. Sie verfügen über einen Einblick in die Besonderheiten französischsprachiger Kulturen.
Inhalte	Behandlung grammatischer und syntaktischer Fundamente; Behandlung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Basis-themen wie z.B. Rituale und wichtige Geschichtsereignisse sowie Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen; Umgang mit Sachtexten und Behandlung lexikalischer Grundelemente wie z.B. physische und emotionale Selbst- und Umweltbeschreibung; Erwerb phonetischer Grundelemente.
Lehr- und Lernformen	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire communicative I: 2SWS Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles I: 2 SWS Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale I: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft; • BA-Studiengang Französisch als Nebenfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft
Modulabschluss	Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Modulprüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Am Ende des Moduls wird das Niveau B2 erreicht. Sprache: Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire communicative I: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles I: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale I: 3 LP

Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch)
Sigle	FRA-LING-2.1
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen typische Eigenschaften des Französischen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik und/ oder Syntax. Sie verstehen typische Eigenschaften der französischen Syntax und sind in der Lage, diese im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien und (digitalen) Methoden zu beschreiben und zu erklären. Sie können erste Analyseaufgaben im Bereich der Syntax selbstständig lösen und wenden die Fachterminologie sicher an.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen, weitergehende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Syntax
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) im Seminar Ib. Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar Ib: 3 LP + 4 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch)
Sigle	FRA-LING-2.2
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen typische Eigenschaften des Französischen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie und Semantik. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien zu beschreiben und zu erklären. Sie können erste Analyseaufgaben in mindestens zwei der oben genannten Bereiche selbstständig lösen und wenden die jeweilige Fachterminologie und (digitalen) Methoden sicher an.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen aus den Bereichen: Phonologie-Phonetik, Morphologie, Semantik.
Lehr- und Lernformen	Seminar Ib: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik
Modulabschluss	Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Themen der Seminare Ib müssen in jeweils unterschiedlichen Bereichen, die unter Qualifikationsziele aufgeführt sind, liegen. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) in einem der Seminare Ib Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib: 3 LP Seminar Ib; 3 LP + 3 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch)
Sigle	FRA-LING-NF-2
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen typische Eigenschaften des Französischen in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik und/oder Syntax. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien und Methoden zu beschreiben und zu erklären. Sie können erste Analyseaufgaben in mindestens zwei der oben genannten Bereiche selbstständig lösen und wenden die jeweilige Fachterminologie und (digitalen) Methoden sicher an.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen (aus den Bereichen: Phonologie-Phonetik, Morphologie, Semantik, Syntax)
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Linguistik
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Die Themen der Seminare Ib müssen in jeweils unterschiedlichen Bereichen, die unter Qualifikationsziele aufgeführt sind, liegen. Modulprüfung: Klausur (90 Min.) in einem der beiden Seminare Ib. Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar Ib: 3 LP Seminar Ib: 3 LP + 3 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen
Sigle	FRA-LIT-2.1
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten literarischer Texte sowie graphischer Literatur und audiovisueller Produktionen zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Textarbeit und entwickeln erste eigene Fragestellungen im Hinblick auf ein vertieftes Textverständnis. Sie fertigen unter Anleitung eine längere Untersuchung zu einer vorgegebenen Fragestellung die unterschiedlichen Konstitutionsebenen eines Textes betreffend an.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Referat (max. 90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10–12 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) im Seminar Ib. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar Ib: 3 LP + 4 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen
Sigle	FRA-LIT-2.2
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten literarischer Texte sowie graphischer Literatur und audiovisueller Produktionen zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Textarbeit und entwickeln erste eigene Fragestellungen im Hinblick auf ein vertieftes Textverständnis. Sie fertigen selbstständig eine längere Untersuchung der unterschiedlichen Konstitutionsebenen eines Textes an.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.
Lehr- und Lernformen	Seminar Ib: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft
Modulabschluss	<p>Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Referat (max. 90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) in einem der Seminare Ib. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib: 3 LP Seminar Ib: 3 LP + 3 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen NF
Sigle	FRA-LIT-NF-2
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten literarischer Texte sowie graphischer Literatur und audiovisueller Produktionen zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Textarbeit und entwickeln erste eigene Fragestellungen im Hinblick auf ein vertieftes Textverständnis. Sie fertigen selbstständig eine längere Untersuchung der unterschiedlichen Konstitutionsebenen eines Textes an.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft
Modulabschluss	<p>Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Referat (max. 90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) in einem der beiden Seminare Ib. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar Ib: 3 LP + 3 LP (Prüfung) Seminar Ib: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen NF
Sigle	FRA-LIT-NF-2
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen, Medien und Kulturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten literarischer Texte sowie graphischer Literatur und audiovisueller Produktionen zu erkennen und zu analysieren. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Textarbeit und entwickeln erste eigene Fragestellungen im Hinblick auf ein vertieftes Textverständnis. Sie fertigen selbstständig eine längere Untersuchung der unterschiedlichen Konstitutionsebenen eines Textes an.
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar Ib: 2 SWS Seminar Ib: 2SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft
Modulabschluss	<p>Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Referat (max. 90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) in einem der beiden Seminare Ib. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Spracher Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 2 LP Seminar Ib 3 LP + 3 LP (Prüfung) Seminar Ib 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 2
Sigle	FRA-S-2
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden wenden ihre sprachpraktischen Kompetenzen in der Planung, Präsentation und Durchführung von Projekten an.</p> <p>Die Studierenden üben die Anwendung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten in Aufgaben, die sich auf den beruflichen Kontext beziehen.</p>
Inhalte	<p>Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache</p> <p>Analyse kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums, z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc.</p> <p>Erwerb von Methoden für die Text- und Medienanalyse und von Argumentationsstrategien</p> <p>Entwicklung kohärenter argumentativer mündlicher und schriftlicher Darstellungsformen zu soziokulturellen Themen</p> <p>Erwerb anspruchsvoller phonetischer Phänomene</p> <p>Durch Kooperationsaktivitäten, die Teamarbeit fördern, werden konzeptuelle, schriftliche und mündliche Fähigkeiten zur Entwicklung von Projekten in der Zielsprache ausgebildet.</p> <p>Erwerb von Kompetenzen zur Anwendung der Sprache in Bezug auf den beruflichen Kontext.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Sprachlehrveranstaltung: Grammaire communicative II: 2 SWS</p> <p>Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles II: 2 SWS</p> <p>Sprachlehrveranstaltung: Français en contexte professionnel: 2 SWS</p> <p>Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II: 2 SWS</p>
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-S-1
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulabschluss	<p>Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Am Ende des Moduls wird das Niveau B2+ erreicht.</p> <p>Sprache: Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire communicative II: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles II: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Français en contexte professionnel: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale II: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 2 - NF
Sigle	FRA-S-NF-2
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden wenden ihre sprachpraktischen Kompetenzen in der Planung, Präsentation und Durchführung von Projekten an.</p> <p>Die Studierenden üben die Anwendung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten in Aufgaben, die sich auf den beruflichen Kontext beziehen.</p>
Inhalte	<p>Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache</p> <p>Analyse landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc.</p> <p>Erwerb von Methoden für die Text- und Medienanalyse und von Argumentationsstrategien</p> <p>Erweiterung der Lese- und Sprechkompetenz unter besonderer Berücksichtigung des mündlichen Vortrages, der Aussprache und Prosodie anhand authentischer und aktueller Dokumente (Text, Film, etc.) zu aktuellen, kulturellen (literarischen), politischen und sozialen Themen der französischsprachigen Welt, ihrer Interkulturalität und ihrer Kulturen.</p> <p>Durch Kooperationsaktivitäten, die Teamarbeit fördern, werden konzeptuelle, schriftliche und mündliche Fähigkeiten zur Entwicklung von Projekten in der Zielsprache ausgebildet.</p> <p>Erwerb von Kompetenzen zur Anwendung der Sprache in Bezug auf den beruflichen Kontext.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Sprachlehrveranstaltung: Grammaire communicative II: 2 SWS</p> <p>Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles II: 2 SWS</p> <p>Sprachlehrveranstaltung: Français en contexte professionnel: 2 SWS</p>
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-S-1.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulabschluss	<p>Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Am Ende des Moduls wird das Niveau B2 / B2+ erreicht.</p> <p>Sprache: Französisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Sprachlehrveranstaltung: Grammaire communicative II: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles II: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Français en contexte professionnel: 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch)
Sigle	FRA-LING-3
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene Wissen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse und wenden es auf komplexe Fragestellungen zu Struktur, Entwicklung und/oder Gebrauch des Französischen an.
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Übung etc.: 2 SWS Seminar II: 2 SWS Seminar II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss eines der Module FRA-LING-2.1 oder -2.2.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Linguistik
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar II, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: jeweils Referat (max. 90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung in beiden Seminaren II (ca. 15-20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate). Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung/Übung etc.: 3 LP Seminar II: 3 LP + 5 LP (Prüfung) Seminar II: 3 LP + 5 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	19 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) - NF
Sigle	FRA-LING-NF-3
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene Wissen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse und wenden es auf komplexe Fragestellungen zu Struktur, Entwicklung und/oder Gebrauch des Französischen an.
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LING-NF-2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Linguistik
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar II, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Referat (max. 90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung im Seminar II (ca. 15-20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate). Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar II: 3 LP + 4 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte
Sigle	FRA-LIT-3
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden aktualisieren ihr Wissen in der französischsprachigen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte und vertiefen es an exemplarischen Beispielen mit dem Ziel einer Schwerpunktbildung in ihrem Studienverlauf.</p> <p>Die Studierenden lernen Texte und Medienproduktionen als Schnittstellen unterschiedlicher Diskurse zu analysieren. Im Rückgriff auf aktuelle theoretische und/oder methodische Ansätze sind sie in der Lage, literarische und/oder mediale Strategien zu erkennen und herauszuarbeiten. Sie eignen sich neue Arbeitsformen wie z.B. wissenschaftliches Exzerpieren an und entwickeln selbstständig Fragestellungen, die sie schriftlich ausarbeiten.</p>
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung/Übung: 2 SWS Seminar II: 2 SWS Seminar II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss eines der Module FRA-LIT 2.1 oder -2.2.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft
Modulabschluss	<p>Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar II, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: jeweils Referat (max. 90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit) in beiden Seminaren II (ca. 15-20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung/Übung: 3 LP Seminar II: 3 LP + 5 LP (Prüfung) Seminar II: 3 LP + 5 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	19 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte - NF
Sigle	FRA-LIT-NF-3
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden aktualisieren ihr Wissen in der französischsprachigen Literatur-, Medien und Kulturgeschichte und vertiefen es an exemplarischen Beispielen mit dem Ziel einer Schwerpunktbildung in ihrem Studienverlauf.</p> <p>Die Studierenden lernen Texte und Medienproduktionen als Schnittstellen unterschiedlicher Diskurse zu analysieren. Im Rückgriff auf aktuelle theoretische und/ oder methodische Ansätze sind sie in der Lage, literarische und/oder mediale Strategien zu erkennen und zu beschreiben. Sie eignen sich neue Arbeitsformen wie z.B. wissenschaftliches Exzerpieren an und entwickeln selbstständig Fragestellungen, die sie schriftlich ausarbeiten.</p>
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen
Lehr- und Lernformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar II: 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch oder Französisch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-LIT-NF-2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Literaturwissenschaft
Modulabschluss	<p>Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar II, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Referat (max. 90 Minuten) mit Ausarbeitung im Seminar II (ca. 15–20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate). Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der schriftlichen Ausarbeitung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch oder Französisch. Die Sprache der Modulprüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung: 2 LP Seminar II: 3 LP + 4 LP (Prüfung)
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Französische Sprachlehre und frankophone Kulturräume 3
Sigle	FRA-S-3
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Sprache und wenden die erworbenen Kenntnisse in kontextbezogenen schriftlichen und mündlichen Aufgaben sicher an. Sie erproben ihre sprachpraktischen Fähigkeiten bei der Übertragung von deutschen Texten in das Französische (und umgekehrt) und vertiefen ihr Gespür für interkulturelle Differenzen und Fragestellungen. Sie können mit digitalen Materialien umgehen und erwerben Kompetenzen im Umgang mit künstlicher Intelligenz.
Inhalte	Weiterbehandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente. Erweiternde Behandlung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums und von soziokulturellen Themen. Mediation komplexer schriftlicher und mündlicher Textsorten vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche, durch z.B. Übersetzungs- und Dolmetschübungen sowie projektorientierte Lehrveranstaltungen. Erwerb komplexer phonetischer Phänomene. Erweiternde Behandlung analytischer Methoden und Argumentationsstrategien in Interaktionssituationen.
Lehr- und Lernformen	Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles III: 2 SWS Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale III: 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls FRA-S-2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile <ul style="list-style-type: none"> • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft
Modulabschluss	Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme gemäß § 5 Absatz 3 PO B.A. an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Modulprüfung: Jeweils 3–8 kursbegleitende mündliche (insgesamt max. 90 Min) und/oder schriftliche (insgesamt max. 18 Seiten) Aufgaben. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Am Ende des Moduls wird das Niveau C1 erreicht. Sprache: Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Sprachlehrveranstaltung: Dynamiques interculturelles III: 3 LP Sprachlehrveranstaltung: Expression écrite et orale III 3 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Abschlussmodul
Qualifikationsziele	Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung und wenden das erworbene Fachwissen auf eine bestimmte Datenmenge oder einen bzw. mehrere Texte / Medien an. Sie situieren das gestellte Thema in dem Forschungsfeld und präsentieren es in einer systematischen Struktur. Die Studierenden verfassen selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung und sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Fähigkeit zu kritisch-vernetzendem Denken mündlich zu präsentieren.
Lehr- und Lernformen	Kolloquium: 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss aller fachwissenschaftlichen und sprach-praktischen Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule des Studiengangs Französisch im Hauptfach
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile • BA-Studiengang Französisch als Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme am Kolloquium Modulprüfung: Bachelor-Arbeit (25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: drei Monate) + mündliche Prüfung (30 Minuten) Sprache: Deutsch oder Französisch (auf Antrag beim Prüfungsausschuss gemäß § 14 Absatz 6 PO B.A.)
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Kolloquium: 2 LP Bachelor-Arbeit: 8 LP Mündliche Prüfung: 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Fachspezifischer Wahlbereich	
Sigle	FRA-WB, SPA-WB, SLM-WB
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern der Fachbereiche SLM. Dafür können die Studierenden auch Praktika absolvieren oder ein Semester an einer Universität im Ausland studieren. Es stehen die unter § 4 Absatz 5 Nr. 1 genannten Optionen zur Verfügung.
Inhalte	Diverse
Lehr- und Lernformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile • BA-Studiengang Französisch im Hauptfach
Modulabschluss	<p>Voraussetzung: Keine</p> <p>Modulprüfung: Portfolio aus Studienleistungen bzw. Praktikumsnachweis und -bericht bzw. Nachweis der im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen, ggf. Learning Agreement. Art und Umfang des Portfolios ergibt sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des fachspezifischen Wahlmoduls. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch oder Zielsprache</p>
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis fünf Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Zu § 23
Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2025/2026 aufnehmen.

Hamburg, den 23. September 2025
Universität Hamburg